



EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

Franz Guschl-Gasse 5
A 3002, Purkersdorf

Verfasser

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Bautechnik
Deutschstraße 10
1230 Wien

T +43 5 0454-6301
F
M
E bautechnik@tuv.at



Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	1958
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	1997
Straße	Franz Guschl-Gasse 5	Katastralgemeinde	Purkersdorf
PLZ/Ort	3002 Purkersdorf	KG-Nr.	01906
Grundstücksnr.	547/20	Seehöhe	246 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	$HWB_{Ref,SK}$	PEB_{SK}	$CO_{2eq,SK}$	$f_{GEE,SK}$
A ++				
A +				
A				
B				
C				
D				
E				
F		F	F	E
G			G	

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	747,6 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	598,1 m ²	Heizgradtage	3539 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	2 237,1 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 149,7 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,6 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,51 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ _c)	1,95 m	mittlerer U-Wert	1,310 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	Strom direkt
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	99,29	RH-WB-System (primär)	Kombitherme
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	Strom direkt
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	175,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	175,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	266,5 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	3,02
Erneuerbarer Anteil		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	150 529 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	201,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	143 663 kWh/a	HWB _{SK} =	192,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	7 641 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	205 132 kWh/a	HEB _{SK} =	274,4 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	2,43
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,24
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,30
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	17 028 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	222 160 kWh/a	EEB _{SK} =	297,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	290 686 kWh/a	PEB _{SK} =	388,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern.,SK} =	243 038 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK} =	325,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	47 648 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	63,7 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	56 405 kg/a	CO _{2eq,SK} =	75,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	3,08
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	<input type="text"/>
Ausstellungsdatum	05.09.2022
Gültigkeitsdatum	04.09.2032
Geschäftszahl	EA-22-0004

ErstellerIn	TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Unterschrift	 TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH Geschäftsfeld Infrastructure & Transportation Austria Team Bautechnik Deutschstraße 10, 1230 Wien

Datenblatt - ArchiPHYSIK

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5



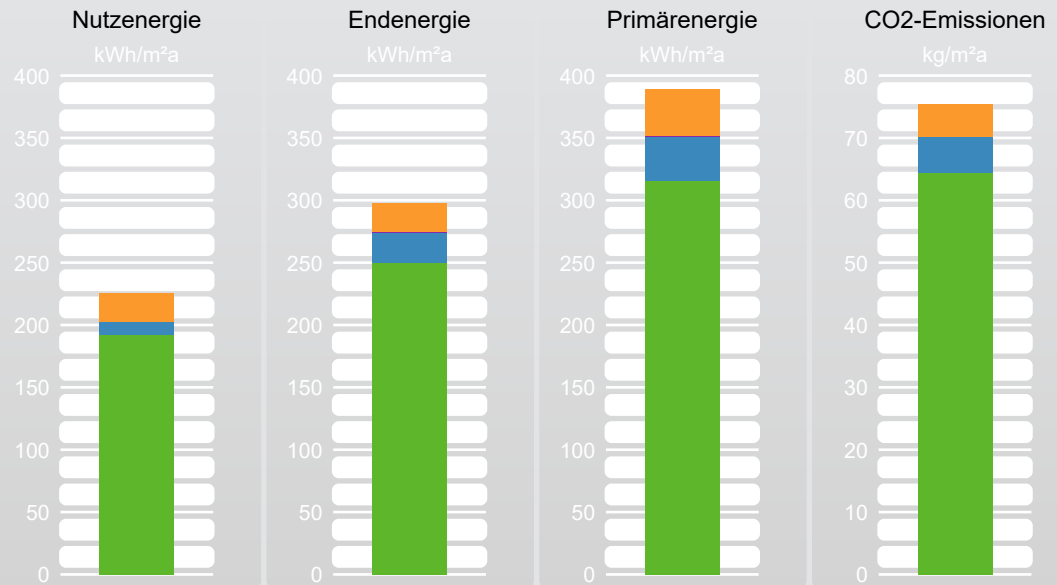
Gebäudedaten: Wohnen

Brutto-Grundfläche	747,63 m ²	charakteristische Länge (lc)	1,95 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2 237,07 m ³	Kompaktheit (A/V)	0,51 1/m
Gebäudehüllfläche	1 149,70 m ²		

Energiebedarf

Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

Standortklima



	NEB		EEB		PEB		CO2	
	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kg/a	spezifisch kg/m²a
Haushaltsstrom	17 028	22,80	17 028	22,80	27 756	37,12	3 865	5,17
Hilfsenergie			160	0,20	261	0,30	36	0,00
Warmwasser	7 641	10,20	18 539	24,80	26 925	36,00	4 333	5,80
Heizung	143 662	192,16	186 433	249,40	235 744	315,30	48 171	64,40
Gesamt	168 332	225,20	222 160	297,10	290 686	388,80	56 405	75,40

HWB SK	192,16 kWh/m²a	HEB SK	274,40 kWh/m²a	KEB SK		EEB SK	297,10 kWh/m²a
HWB Ref,SK	201,30 kWh/m²a	Q Umw,WP				f GEE	3,080 -

Gebäude mit Bezugs-Transmissionsleitwert

Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

Standortklima

HWB 26	52,73 kWh/m²a	26 · (1 + 2 / lc)					
HWB 26,SK	58,80 kWh/m²a	HEB 26,SK	74,00 kWh/m²a	KEB 26		EEB 26,SK	97,00 kWh/m²a
		Q Umw,WP,26	18,17 kWh/m²a	KB Def,NP			

Bericht

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

Franz Guschl-Gasse 5
3002 Purkersdorf

Katastralgemeinde: 01906 Purkersdorf
Einlagezahl: 744
Grundstücksnummer: 547/20
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 29.01.1958
Nummer:

Verfasser der Unterlagen

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Bautechnik
Deutschstraße 10
1230 Wien
ErstellerIn Nummer: (keine)

T +43 5 0454-6301
F
M
E bautechnik@tuv.at

AuftraggeberIn

BUWOG Group GmbH

Andrea Doja
Rathausstraße 1
1010 Wien-Innere Stadt

T +43 1 87828 1580
F
M
E andrea.doja@buwog.com

EigentümerIn

WEG des Hauses

T
F
M
E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile	ON B 8110-6-1:2019-01-15
Fenster	EN ISO 10077-1:2018-02-01
Unkonditionierte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Erdberührte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Wärmebrücken	pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)
Verschattungsfaktoren	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Heiztechnik	ON H 5056-1:2019-01-15
Raumlufttechnik	ON H 5057-1:2019-01-15
Beleuchtung	ON H 5059-1:2019-01-15
Kühltechnik	ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

Bericht

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

Zum Projekt: Dieser Energieausweis stellt eine Aktualisierung des Energieausweises von 2012 des beschriebenen Objektes dar und ist ausschließlich zur Verwendung zu Zwecken des Verkaufs oder der Vermietung bestimmt. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage der OIB-Richtlinie 6, Ausgabe April 2019.

Der vorliegende zu aktualisierende Bestands-Energieausweis wird in groben Zügen plausibilisiert. Anhand dieser durchgeführten Plausibilisierung dieses Bestands-Energieausweises werden die ehemals idealisiert, berechnete Fläche sowie das Volumen des betrachteten Gebäudes als nachvollziehbar herangezogen.

Bei diesem Objekt wurden Energieausweise für folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

- Zone - Wohnen

Die Zonierung erfolgte gemäß den Plänen.

Die Angaben wurden gemäß den vorgelegten Unterlagen (Pläne von 1958 und Energieausweis von 2012) angenommen.

Bauteile: Fehlende Angaben in den Plänen wurden durch Defaultwerte gemäß OIB Leitfaden substituiert.

Die Fenstergrößen wurden den Planunterlagen entnommen.

Die Angaben zur Haustechnik basieren auf seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Konnten aus den durch den Auftraggeber vorgelegten Unterlagen keine Informationen zur Haustechnik gefunden werden, werden Default-Werte gemäß OIB Leitfaden angenommen. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Heizungsanlage abweichen. Für Anlagenteile, die nicht zugänglich bzw. nicht sichtbar sind, werden Erfahrungswerte bzw. Werte aus dem Leitfaden unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen.

Die Nutzungseinheiten werden mittels unterschiedlichen Heizsystemen dezentral beheizt. Das Warmwasser wird ebenfalls dezentral über unterschiedliche Systeme, wie Stromdirektheizung, Gas-Kombithermen bereitgestellt.

Es gibt keine zentrale Lüftungsanlage bzw. Kälteanlage.

Berechnungsgrundlage - 2012:

Die maßlichen Grundlagen wurden entsprechend den vorgelegten Unterlagen (Bestandsplan) angenommen.

Es wurden Defaultwerte gemäß OIB Leitfaden herangezogen.

Zur Beheizung wird laut Angaben von einigen BewohnerInnen ein Mix aus verschiedenen vorhandenen Heizsystemen zugrundegelegt, der sich im Zuge der Zeit (Wohnungsbelegung/ schrittweise Anpassung) ändert.

Die Fenstergrößen wurden laut Bestandsplan bzw. Vor-Ort-Augenschein angenommen.

Verbesserungsmaßnahmen:

1 - Erneuerung aller Heizungen (Gasbrennwertthermen zu Beheizung der gesamten Wohnungen bzw. zentrale Heizanlage/Nahwärmenetz für den gesamten Komplex).

2a - Anbringung einer Außenwanddämmung

2b - Austausch der letzten Einfachverglasungen im Stiegenhaus bzw. Erneuerung der

Bericht

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

Hauszugangstüren

3 - Zusätzliche Verbesserung der Dachbodendämmung

Zum Wärmeschutz: Die Bauteilaufbauten wurden aus den vorgelegten Plänen entnommen oder gemäß den Angaben der Hausverwaltung übernommen.

Für Aufbauten, bei denen keine detaillierte Beschreibung verfügbar war, wurden die Default-Werte gemäß Bau- bzw. Sanierungsjahr sowie entsprechend dem OIB-Leitfaden herangezogen (wie in der OIB-Richtlinie 6, Stand 2019 vorgesehen).

Es wurden keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt. Kondensationsrisiko wurde nicht überprüft.

Die real gegebenen U-Werte der Bauteile können daher von den im vorliegenden Energieausweis angesetzten Default-Werten abweichen und würden bei Vorliegen zusätzlicher, genauerer Informationen in weiterer Folge möglicherweise zu einem abweichenden Ergebnis bei den Kennzahlen des Energieausweises (bes. der Energiekennzahlen) führen.

Zum Schallschutz: Der Schallschutz wurde bei der Berechnung des Energieausweises nicht bewertet.

Bauteilliste

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

AD	Dachfläche	Bestand		
AD	O-U			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Bestand	0,2200	0,698	0,315
	Wärmeübergangswiderstände			0,140
		0,2200	R _{tot} =	0,455
			U =	2,198

AF01	Aussenfenster 110/150	Bestand					
AF							
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	2fach-Wärmesch. besch. 4-16-4 (Luft)			0,570	0,98	59,60	1,50
	Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,67	40,40	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	6,60	0,070				
				vorh.	1,65		1,84

AF02	Aussenfenster 90/90	Bestand					
AF							
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	2fach-Wärmesch. besch. 4-16-4 (Luft)			0,620	0,38	47,30	1,50
	Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,43	52,70	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	3,80	0,070				
				vorh.	0,81		1,91

AF03	Aussenfenster 110/80	Bestand					
AF							
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	2fach-Wärmesch. besch. 4-16-4 (Luft)			0,620	0,44	49,60	1,50
	Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,44	50,40	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	3,80	0,070				
				vorh.	0,88		1,88

Bauteilliste

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

AF04 Aussenfenster 136/235

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Wärmesch. besch. 4-16-4 (Luft)			0,620	2,19	68,70	1,50
Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				1,00	31,30	1,65
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	10,52	0,070				
			vorh.	3,20		1,78

AF05 Aussenfenster 164/80

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Wärmesch. besch. 4-16-4 (Luft)			0,620	0,74	56,30	1,50
Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,57	43,70	1,65
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	4,88	0,070				
			vorh.	1,31		1,83

AF06 Aussenfenster 166/150

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Wärmesch. besch. 4-16-4 (Luft)			0,620	1,69	67,80	1,50
Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,80	32,20	1,65
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	7,72	0,070				
			vorh.	2,49		1,77

AT Haustür 130/210

Bestand

AT

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Einfach-Glas 6 mm			0,830	1,36	49,80	5,80
Holzrahmen (Weichholz) d = 70 mm				1,37	50,20	1,80
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	8,40	0,070				
			vorh.	2,73		4,01

Bauteilliste

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

AW01		Außenwand Ziegel		Bestand		
AW	A-I					
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]		
1	• Bestand	0,3000	0,490	0,611		
				Wärmeübergangswiderstände	0,170	
		0,3000	$R_{tot} =$	0,781		
			U =	1,280		

AW02		Aussenwand Gaupen		Bestand		
AW	A-I					
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]		
1	• Bestand	0,1500	0,698	0,215		
				Wärmeübergangswiderstände	0,170	
		0,1500	$R_{tot} =$	0,385		
			U =	2,597		

DGD		Oberste Geschoßdecke		Bestand		
DGD	O-U					
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]		
1	• Bestand	0,3000	0,216	1,387		
				Wärmeübergangswiderstände	0,200	
		0,3000	$R_{tot} =$	1,587		
			U =	0,630		

DGK		Kellerdecke		Bestand		
DGK	U-O					
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]		
1	• Bestand	0,3000	0,625	0,480		
				Wärmeübergangswiderstände	0,340	
		0,3000	$R_{tot} =$	0,820		
			U =	1,220		

AW		Wand zum Dachboden		Bestand		
WGD	A-I					
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]		
1	Heraklith-BM	0,0500	0,090	0,556		
2	Holzschalung (R = 450)	0,0250	0,120	0,208		
3	Kalk-Zementputz (1600kg)	0,0150	0,700	0,021		
				Wärmeübergangswiderstände	0,260	
		0,0900	$R_{tot} =$	1,045		
			U =	0,957		

Grundfläche und Volumen

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m²]	V [m³]
Wohnen	beheizt	747,63	2 237,07

Wohnen

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Gesamtvolumen				
EG+OG1+OG2	$3 \times 19,62 \times 10,90$	3,10	641,57	1 988,87
DG-Volumen				
DG-Volumen	$1 \times (4,16 + 3,3 \times 2) \times (3,3 \times 2,4 - (0,85 \times 1,39) \times 0,5) + (4,10 + 12,12) \times (4,35 \times 2,4)$			248,19
DG-Fläche	$1 \times (4,10 + 12,12) \times 4,35 + (4,16 + 3,3 \times 2) \times 3,3$		106,06	
Summe Wohnen			747,63	2 237,07

Bauteilflächen

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5 - Alle Gebäudeteile/Zonen

Flächen der thermischen Gebäudehülle			m ²
			1 149,70
Opake Flächen	91,6 %		1 053,16
Fensterflächen	8,4 %		96,54
Wärmefluss nach oben			263,55
Wärmefluss nach unten			213,85

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen

Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

AD		Dachfläche			m ²
					60,46
	Fläche	N, 30°	x+y	1 x 1,7*(3,3+3,3+4,16)+2,6*(12,12+4,10)	60,46
)	
AF01	Aussenfenster 110/150	N	3 x 1,65		4,95
AF01	Aussenfenster 110/150	N	4 x 1,65		6,60
AF01	Aussenfenster 110/150	N	18 x 1,65		29,70
AF01	Aussenfenster 110/150	N	2 x 1,65		3,30
AF02	Aussenfenster 90/90	N	2 x 0,81		1,62
AF03	Aussenfenster 110/80	N	1 x 0,88		0,88
AF04	Aussenfenster 136/235	N	2 x 3,20		6,40
AF05	Aussenfenster 164/80	N	6 x 1,31		7,86
AF05	Aussenfenster 164/80	N	2 x 1,31		2,62
AF06	Aussenfenster 166/150	N	12 x 2,49		29,88

Bauteilflächen

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5 - Alle Gebäudeteile/Zonen

AT	Haustür 130/210	N		1 x 2,73	m² 2,73
AW	Wand zum Dachboden				m² 49,58
	Fläche	N	x+y	1 x ((3,3*2,4)- (0,8*1,35)*0,5)+((4,35*2,4)- (1,85*2,6)*0,5)+(3*(4,35-3,3)*(0,8+1 ,55)*0,5)+((12,12+4,10)*0,85+(4,16 +3,3*2)*1,55)	49,58
AW01	Außenwand Ziegel				m² 497,03
	Fläche	N	x+y	1 x (19,62+10,90)*9,3*2+((3,3*2,4)- (0,8*1,35)*0,5)+((4,35*2,4)- (1,85*2,6)*0,5)	583,08
	<i>Aussenfenster 110/150</i>			-3 x 1,65	-4,95
	<i>Aussenfenster 110/150</i>			-2 x 1,65	-3,30
	<i>Aussenfenster 110/150</i>			-18 x 1,65	-29,70
	<i>Aussenfenster 110/150</i>			-4 x 1,65	-6,60
	<i>Aussenfenster 90/90</i>			-2 x 0,81	-1,62
	<i>Aussenfenster 110/80</i>			-1 x 0,88	-0,88
	<i>Aussenfenster 136/235</i>			-2 x 3,20	-6,40
	<i>Aussenfenster 166/150</i>			-12 x 2,49	-29,88
	<i>Haustür 130/210</i>			-1 x 2,73	-2,73
AW02	Aussenwand Gaupen				m² 29,15
	Fläche	N	x+y	1 x (1,85*2,60)*0,5*4+(12,12+4,10)*1,8 5	39,62
	<i>Aussenfenster 164/80</i>			-2 x 1,31	-2,62
	<i>Aussenfenster 164/80</i>			-6 x 1,31	-7,86
DGD	Oberste Geschoßdecke				m² 203,09
	Fläche	H	x+y	1 x 0,9*(12,12+3,3*2+4,10+4,16)+(10,9 0*19,62)- (4,10+12,12)*4,35+(4,16+3,3*2)*3,3	203,09
DGK	Kellerdecke				m² 213,86
	Fläche	H	x+y	1 x 19,62*10,90	213,85

Nutzungsprofil

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten - Wohnen

Allgemeines

Quelle ON B 8110-5:2019

Wohngebäude Ja

θ_{ih}	22,00 °C	θ_{iu}	0,00 °C	θ_{ic}	0,00 °C
n L,RLT	0,00 1/n	n L,FL	0,38 1/n	n L,NL	0,00 1/n
x	m.,T. -	E m	0,00 lx	wwwb	28,00 Wh/(m ² _B *d)
q i,h,n	4,06 W/m ² _B	q i,c,n	0,00 W/m ² _B		

Jahreswerte

d RLT,a	0 d/a	d h,a	365 d/a	d c,a	0 d/a
d Nutz,a	365 d/a	t Tag,a	0,00 h/a	t Nacht,a	0,00 h/a

Monatswerte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
d Nutz	31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31

Tageswerte

t Nutz,d	24,00 h/d	t h,d	24,00 h/d
t RLT,d	0,00 h/d	t c,d	0,00 h/d

Beleuchtung

Benchmark	0,0 h/d	F O Hand	0,0 h/d	F O <=60%	0,0 d/a
F D Hand	0,0 h/d	F D Photo1	0,0 h/d	F D Photo2	0,0 d/a

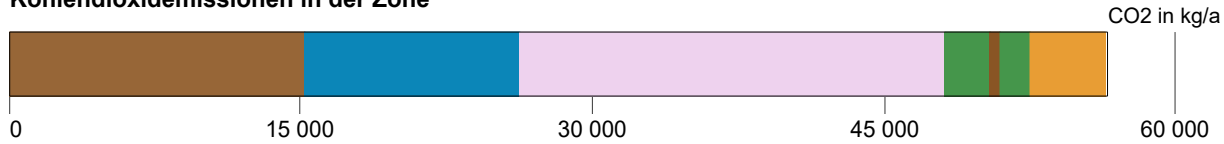
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

Wohnen

Nutzprofil: Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone

			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Gasöfen Heizöl	100,0	58 927	15 222
	RH	Elektrokonvektor Strom (Liefermix)	100,0	79 214	11 031
	RH	Gastherme Erdgas	100,0	97 601	21 915
	TW	Elektroboiler Strom (Liefermix)	100,0	16 775	2 336
	TW	Untertischboiler Strom (Liefermix)	100,0	3 314	461
	TW	Kombitherme Erdgas	100,0	6 835	1 534
	SB	Haushaltsstrombedarf Strom (Liefermix)	100,0	27 756	3 865

Hilfsenergie in der Zone

			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Gasöfen Strom (Liefermix)	100,0	0	0
	RH	Elektrokonvektor Strom (Liefermix)	100,0	0	0
	RH	Gastherme Strom (Liefermix)	100,0	260	36
	TW	Elektroboiler Strom (Liefermix)	100,0	0	0
	TW	Untertischboiler Strom (Liefermix)	100,0	0	0
	TW	Kombitherme Strom (Liefermix)	100,0	0	0

Energiebedarf in der Zone

		versorgt BGF m ²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Gasöfen	178,23	12,00x12	4 092
RH	Elektrokonvektor	269,40	8,00x10	6 074
RH	Gastherme	300,00	6,00x20	14 788
TW	Elektroboiler	281,83	8,00x20	1 286
TW	Untertischboiler	165,80	12,00x20	169
TW	Kombitherme	300,00		1 035
SB	Haushaltsstrombedarf	747,63		17 028

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.ern.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,ern.}$) sowie des CO₂ (f_{CO_2}).

	f_{PE}	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	f_{CO_2} g/kWh
Heizöl	1,20	1,20	0,00	310
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227
Erdgas	1,10	1,10	0,00	247

Gasöfen

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral (12,00 kW), Raumheizgeräte und Herde, Ölbefeuerte Einzelöfen mit Verdampfungsbrenner, Baujahr vor 1985

Speicherung: kein Speicher

Elektrokonvektor

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral (10,00 kW), Stromheizung, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen detailliert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Heizkörper-Reguliertventile von Hand betätigt, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (70 °C / 55 °C), gleitende Betriebsweise

	Anbindeleitungen
Wohnen	0,00 m

Gastherme

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral (20,00 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, Kombitherme, Gas- Durchlauferhitzer, Ohne Kleinspeicher, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr nach 2004, (eta 100 % : 0,90), (eta 30 % : 0,00), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, nicht modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (70 °C / 55 °C), gleitende Betriebsweise

	Anbindeleitungen
Wohnen	28,00 m

Elektroboiler

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung getrennt, WW-Wärmebereitstellung dezentral, (20,00 kW), Stromdirektheizung, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5

Speicherung: direkt elektrisch beheizter Warmwasserspeicher (1989 - 1993), Anschlusssteile gedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, Nenninhalt, eigene Angabe (Nenninhalt: 150 l)

Stichleitung: Längen detailliert, Kupfer (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Stichleitungen
Wohnen	12,00 m

Untertischboiler

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung getrennt, WW-Wärmebereitstellung dezentral, (20,00 kW), Stromdirektheizung, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Stichleitungen
Wohnen	2,21 m

Kombitherme

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Gastherme

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Stichleitungen
Wohnen	8,00 m

Ausnutzungsgrad der passiven solaren Gewinne am Standort

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5 - Wohnen

Volumen beheizt, BRI: 2 237,07 m³

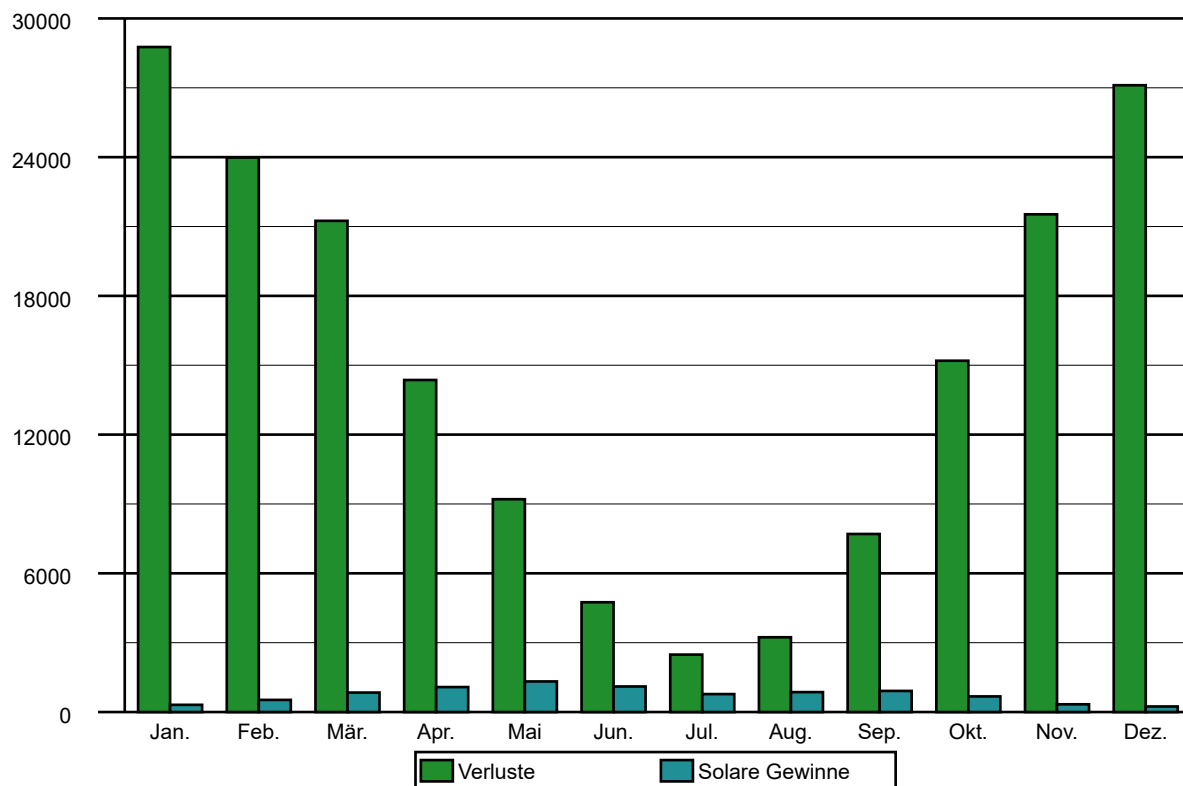
mittelschwere Bauweise

Geschoßfläche, BGF: 747,63 m²

Purkersdorf, 246 m

Heizgradtage HGT (22/14): 3 539 Kd

	Außen °C	HT d	Q T d	Q V d	Q loss kWh	eta kWh	eta Q s kWh	Ausn.-Gr %
Jan.	-0,69	31,00	25 372	3 392	28 763	0,998	312	1,08
Feb.	1,05	28,00	21 156	2 828	23 984	0,997	525	2,19
Mär.	5,24	31,00	18 741	2 505	21 246	0,994	842	3,96
Apr.	10,29	30,00	12 668	1 693	14 362	0,981	1 080	7,52
Mai	14,74	31,00	8 120	1 085	9 205	0,937	1 323	14,38
Jun.	18,13	30,00	4 189	560	4 749	0,799	1 105	23,28
Jul.	20,04	7,40	2 191	293	2 484	0,547	776	31,24
Aug.	19,45	30,88	2 853	381	3 234	0,664	862	26,65
Sep.	15,72	30,00	6 794	908	7 702	0,932	913	11,86
Okt.	10,01	31,00	13 404	1 792	15 195	0,987	676	4,45
Nov.	4,45	30,00	18 990	2 538	21 528	0,996	335	1,56
Dez.	0,61	31,00	23 915	3 197	27 111	0,998	241	0,89
		341,29			179 564		8 990	5,01 %



Leitwerte

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5 - Wohnen

Wohnen

... gegen Außen	Le	1 025,91	
... über Unbeheizt	Lu	157,85	
... über das Erdreich	Lg	182,63	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		136,64	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	1 503,04	W/K
Lüftungsleitwert	LV	200,91	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	1,310	W/m ² K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m ²	W/m ² K	f	f FH	W/K
Nord						
AF01	Aussenfenster 110/150	4,95	1,840	1,0		9,11
AW01	Außenwand Ziegel	497,02	1,280	1,0		636,19
AW02	Aussenwand Gaupen	29,14	2,597	1,0		75,69
AW	Wand zum Dachboden	49,58	0,957	0,9		42,70
		580,70				763,69
Nord, 30° geneigt						
AD	Dachfläche	60,46	2,198	1,0		132,90
		60,46				132,90
Ost						
AF01	Aussenfenster 110/150	29,70	1,840	1,0		54,65
AF05	Aussenfenster 164/80	7,86	1,830	1,0		14,38
		37,56				69,03
Süd						
AF01	Aussenfenster 110/150	6,60	1,840	1,0		12,14
AF02	Aussenfenster 90/90	1,62	1,910	1,0		3,09
AF04	Aussenfenster 136/235	6,40	1,780	1,0		11,39
		14,62				26,62
West						
AF01	Aussenfenster 110/150	3,30	1,840	1,0		6,07
AF03	Aussenfenster 110/80	0,88	1,880	1,0		1,65
AF05	Aussenfenster 164/80	2,62	1,830	1,0		4,79
AF06	Aussenfenster 166/150	29,88	1,770	1,0		52,89
AT	Haustür 130/210	2,73	4,010	1,0		10,95
		39,41				76,35
Horizontal						
DGD	Oberste Geschoßdecke	203,09	0,630	0,9		115,15
DGK	Kellerdecke	213,85	1,220	0,7		182,63
		416,94				297,78
	Summe	1 149,70				

Leitwerte

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5 - Wohnen

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal

136,64 W/K

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung

200,91 W/K

Lüftungsvolumen	VL =	1 555,08 m ³
Luftwechselrate	n =	0,38 1/h

Gewinne

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5 - Wohnen

Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten

qi = 4,06 W/m²

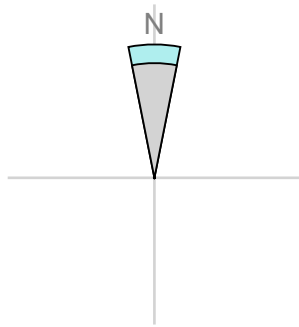
Solare Wärmegewinne

Transparente Bauteile		Anzahl	Fs -	Summe Ag m ²	g -	A trans,h m ²
Nord						
AF01	Aussenfenster 110/150	3	0,50	2,94	0,570	0,74
		3		2,94		0,74
Ost						
AF01	Aussenfenster 110/150	18	0,50	17,69	0,570	4,44
AF05	Aussenfenster 164/80	6	0,50	4,42	0,620	1,21
		24		22,11		5,65
Süd						
AF01	Aussenfenster 110/150	4	0,50	3,93	0,570	0,98
AF02	Aussenfenster 90/90	2	0,50	0,76	0,620	0,20
AF04	Aussenfenster 136/235	2	0,50	4,39	0,620	1,20
		8		9,09		2,39
West						
AF01	Aussenfenster 110/150	2	0,50	1,96	0,570	0,49
AF03	Aussenfenster 110/80	1	0,50	0,43	0,620	0,11
AF05	Aussenfenster 164/80	2	0,50	1,47	0,620	0,40
AF06	Aussenfenster 166/150	12	0,50	20,26	0,620	5,53
AT	Haustür 130/210	1	0,50	1,36	0,830	0,49
		18		25,49		7,05

	Aw m ²	Qs, h kWh/a	
Nord	4,95	295	
Ost	37,56	3 703	
Süd	14,62	1 925	
West	39,41	4 618	
	96,54	10 543	

Gewinne

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5 - Wohnen



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

opak
 transparent

Strahlungsintensitäten

Purkersdorf, 246 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	H
	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²
Jan.	34,90	28,08	17,32	12,07	11,54	26,24
Feb.	55,43	45,48	29,84	20,84	19,42	47,37
Mär.	75,74	66,88	50,76	33,84	27,39	80,58
Apr.	80,53	79,38	69,02	51,77	40,26	115,04
Mai	89,38	94,08	90,95	72,13	56,45	156,81
Jun.	79,22	88,72	90,31	76,05	60,20	158,44
Jul.	81,59	91,19	92,79	75,19	59,19	159,99
Aug.	88,49	91,30	82,87	60,39	44,94	140,46
Sep.	81,26	74,41	59,72	43,08	35,24	97,91
Okt.	67,68	57,12	39,74	26,08	22,97	62,09
Nov.	38,41	30,61	18,48	12,70	12,13	28,88
Dez.	29,93	23,51	12,82	8,74	8,35	19,43

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten	Baujahr	1958
Straße	Franz Guschl-Gasse 5	Katastralgemeinde	Purkersdorf
PLZ/Ort	3002 Purkersdorf	KG-Nr.	01906
Grundstücksnr.	547/20	Seehöhe	246

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **201** kWh/m²a **fGEE** **3,08** -

Energieausweis Ausstellungsdatum 05.09.2022 Gültigkeitsdatum 04.09.2032

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten	Baujahr	1958
Straße	Franz Guschl-Gasse 5	Katastralgemeinde	Purkersdorf
PLZ/Ort	3002 Purkersdorf	KG-Nr.	01906
Grundstücksnr.	547/20	Seehöhe	246

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **201** kWh/m²a **fGEE** **3,08** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten	Baujahr	1958
Straße	Franz Guschl-Gasse 5	Katastralgemeinde	Purkersdorf
PLZ/Ort	3002 Purkersdorf	KG-Nr.	01906
Grundstücksnr.	547/20	Seehöhe	246

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **201** kWh/m²a **fGEE** **3,08** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Verbesserungsmaßnahmen

EA-22-0004_3002 Franz Guschl-Gasse 5 - Wohnen

Verbesserungsmaßnahme 1

Gebäudehülle - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der thermischen Qualität der Gebäudehülle erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Anbringung einer außenliegenden Wärmedämmung
- Fenstertausch
- Dämmung der obersten Geschoßdecke / Dachfläche
- Dämmung der Kellerdecke

Verbesserungsmaßnahme 2

Haustechnik - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der haustechnischen Anlagen erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Einbau von energieeffizienteren Energiebereitstellungssystemen (z.B. Umstellung auf erneuerbare Heizsysteme, (Wärmepumpe, etc.))
- Verringerung der Wärmeverluste durch bessere Dämmung der Heizungs-, Warm- und Kaltwasser-Rohrleitungen